

BEDIENUNGSANLEITUNG ENOLMATIC

Bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit Hilfe der Abbildungen mit der Funktion vertraut. Kontrollieren Sie ob die am Boden des Gerätes angegebene Spannung mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.

- Abb. 1 - Befestigen Sie das Gerät mit der mitgelieferten Schraubklemme „C“ am Tisch.
- Abb. 2 - Verbinden Sie den durchsichtigen Schlauch vom Füllventil mit dem Anschluß „B“, und den schwarzen Schlauch vom Mengenventil mit dem Anschluß „A“ auf dem Deckel des Vakuumbehälters.
- Abb. 3 - Stecken Sie die Teile des Absaugrohres zusammen, das Distanzstück „Z“ muß über das Ende des Ansaugrohres hinausragen.
- Abb. 4 - Verbinden Sie den 2 m langen Schlauch mit dem Absaugrohr und dem seitlichen Stutzen am Füllventil.
- Abb. 5 - Elektröstecker in die Steckdose stecken und Gerät am Schalter „F“ einschalten.
- Abb. 6 - Absaugrohr in den Vorratsbehälter stellen.
- Abb. 7 - Flasche unter das Füllventil „G“ stellen.
Der Füllrohrhalter „H“ sollte möglichst waagrecht stehen.
Zur Einstellung des Füllrohrhalters beachten Sie bitte Abb. 8 und 9.
- Abb. 8/9 - Zur Höhenverstellung des Füllrohrhalters „H“ muss zuerst der Knopf „X“ gegenüber dem Drehknopf „M“ gedrückt werden.
Durch drehen am Knopf „M“ gewünschte Höhe des Füllrohrhalters einstellen, danach durch drücken des Drehknopfs „M“ Haltestange „L“ arretieren.
- Abb. 10 - Die Füllhöhe in der Flasche wird durch drehen der Rändelmutter „N“ eingestellt.
Zur Einstellung der maximalen Füllhöhe Ring „Q“ ganz nach unten ziehen und Rändelmutter „N“ ganz nach unten drehen.
- Abb. 11 - **Wichtig:** Wenn während des Betriebes der Motor ausgeschaltet wird, muss vor dem Wiedereinschalten unbedingt der Knopf „S“ auf dem Deckel des Vakuumbehälters hochgezogen werden bis kein Vakuum mehr besteht. Dies muss auch gemacht werden, wenn der Deckel des Vakuumbehälters abgenommen werden soll.
- Abb. 12 - Zum Auswechseln des Standard-Füllventils gegen ein anderes Abfüllkit wird der Drehknopf „T“ eine halbe Umdrehung gedreht und das Gegenstück „U“ herausgezogen. Danach werden die beiden seitlichen Kunststoffteile des Füllrohrhalters auseinandergebogen und die Feder ausgehakt.

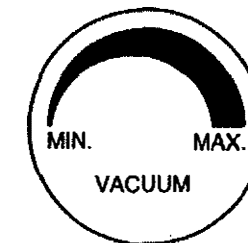
Die Füllgeschwindigkeit kann mit dem Drehknopf an der linken Vorderseite des Gerätes wie abgebildet, reguliert werden, siehe Abb.4 Pos. 4a.

Bei Verwendung des ENOLMATIC Füllers für dickflüssige Medien (Öl, Likör, Tomatenmark etc.) muss der Drehknopf auf max gestellt werden.

Für Weine, Schaumweine, Bier und andere kohlenstoffhaltige Getränke die Geschwindigkeitsregulierung auf min stellen, um die Bildung von zu viel Schaum durch zu hohe Füllgeschwindigkeit zu vermeiden.

Zur Reinigung des Gerätes genügt es die Leitungen mit ca. 2 Liter Wasser durchzuspülen, auch für die Reinigung des Vakuumbehälters genügt Wasser. Es können auch handelsübliche geschmacksneutrale Spül- oder Reinigungsmittel verwendet werden.

Wir weisen darauf hin, dass auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch längerer Kontakt mit dem Material des Überlaufbehälters bei Lebensmitteln zu Geschmacksveränderungen führen kann, und daher der Inhalt des Überlaufbehälters verworfen werden muss.



MÖGLICHE STÖRUNGEN

Sollten Störungen oder Probleme auftreten, überprüfen Sie bitte das Gerät anhand der folgenden Tabelle, sollte die Störung sich nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

STÖRUNG	URSACHE	MAßNAHMEN
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Stromausfall - Stecker nicht angeschlossen - Motor ausgeschaltet - Gerät unter Vakuum 	<ul style="list-style-type: none"> - überprüfen - überprüfen - überprüfen - Knopf „S“ auf dem Deckel des Vakuumbehälters einige Sekunden hochziehen Siehe Abb.11
Flüssigkeit fließt nicht in die Flasche	<ul style="list-style-type: none"> - Deckel des Vakuumbehälters nicht dicht geschlossen - Dichtung zwischen Deckel und Vakuumbehälter fehlt oder beschädigt. - Geschwindigkeitsregulierung auf min - Füllventil verstopft Abb.13 	<ul style="list-style-type: none"> - Deckel nach unten drücken sorgfältig schließen - überprüfen, gegebenenfalls ersetzen - auf max stellen - kontrollieren ob das Absaugloch „A“ verstopft ist. In das Ablaufrohr „B“ blasen und gleichzeitig den Konus „E“ nach oben drücken. - kontrollieren ob die Abflussöffnung „C“ verstopft ist. In den Ansaugstutzen „D“ blasen und gleichzeitig Konus „E“ nach oben drücken.
Abb. 13		<ul style="list-style-type: none"> - Knopf „S“ (Abb. 11) auf Deckel des Vakuumbehälters lose oder fehlt - Absaugrohr hat sich am Boden des Vorratsbehälters festgesaugt. - Flaschenmündung beschädigt - Verschlußkonus des Füllventils gebrochen - Füllventil defekt
		<ul style="list-style-type: none"> - überprüfen, gegebenenfalls Deckel ersetzen - Distanzstück „Z“ so einstellen, dass Mindestabstand zum Behälterboden sichergestellt ist - andere Flasche verwenden - ersetzen - Dichtungen Nr. 202 und 206 überprüfen, gegebenenfalls ersetzen.